

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilder aus dem Schwarzwald**

**Elchlepp, Johannes**

**Freiburg im Breisgau, [1893?]**

Zum Geleit

[urn:nbn:de:bsz:31-244465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244465)

## ZUM GELEIT.

**W**o der Rhein in weitem Bogen um das alte Zehntland fließt,  
Steht ein Jugendfreund am Wege, den er in die Arme schließt:  
Schwarzwald heisst der Weggeselle, dunkelhaarig, still von Art,  
Und ein gutes Stück zusammen rauschen Beide, treugepaart.

Zu dem grünen Eck des Stromes hebt, ihr Grösse, euch bergan!  
Vater Rhein! auch andern Leuten hat's der Dunkle angethan!  
Wer im Bannkreis dieser Berge einmal recht gewandert ist,  
Den erfasst ihr starker Zauber, dass er nimmer sie vergisst.

Und es zieht ein Hauch von Tannen durch sein Herz für alle Zeit,  
Wie ein stilles Heimgedenken giebt der Harzduft ihm Geleit,  
Und des Hochwald's wogend Brausen und der Bergwelt Sonnenschein  
Folgen ihm in alle Ferne bis in seinen Traum hinein. —

Reich der Tannen, Land der Quellen! Donauwiege! Rheinesmark!  
Mit den dunklen Bergseeaugen, mit dem Nacken felsenstark,  
Mit den tiefzerriss'nen Thälern, mit den weiten freien Höh'n,  
Mit den weissen Wasserstürzen, mit der Matten Herdgetön!

Freundlich schmiegen sich die Dörflein, blinkt vom Berg das Schindeldach,  
Und die schmucken Städte glänzen, und es mahlt und sägt der Bach,  
Aus Ruinen schaut die Sage träumerisch von steiler Wand,  
Fern im Forste tönt der Axtschlag, Abendroth fließt übers Land. —

Heil Dir, immergrünes Hochland! Starrst Du jetzt auch tiefverschneit,  
Hat mit Wundern doch umwoben Dich die heil'ge Weihnachtszeit:  
Heimlich klingt es durch des Tannwald's glitzernd eisverbräunte Pracht  
Und aus tausend kleinen Fenstern strahlt es in die Winternacht,

Unter schneebedecktem Strohdach, hoch am Berg und tief im Thal,  
Ist der Christbaum angezündet, als der Sonnwendnacht Fanal,  
Tausend kleine Alemannen jubeln in den Glanz hinein,  
Der des Schwarzwald's jungen Tannen hell entströmt, wie Heil'genschein. —

Wer in sommerlichen Tagen einst gewandert durch das Land,  
Nimmt an stillem Winterabend diese Blätter gern zur Hand,  
Und das Schiffein der Erinn'ung hisst die Segel und wird flott,  
Aus den braunen Sonnenbildern rauscht der Schwarzwald sein

„Grüßgott!“

KARLSRUHE, im December 1893.

Robert Haass.